

Система налогового законодательства в Германии в период 19 – 20 вв.

Владислав Вячеславович Урывский
студент 1 курса

Юридического Института ИГУ

Научный руководитель

Ирина Владимировна Ганусенко

Старший преподаватель

кафедры конституционного права и теории права

Юридического института ИГУ

При образовании в 1871 году Германской империи установление всех основных прямых налогов являлось прерогативой входящих в нее государств



Закон, касающийся налогообложения
жженого вина от 24. Июнь 1887 года
Первый Раздел.
Акциз. 1.
Предмет и объем Потребления объем
производства.
§. 2.

Для каждого 1-го Апреля 1887 года уже
существует бывших винокурен год измеряется
количеством бренди, которое могут
подключаться к напорным ставки от 0,50 марок
за литр чистого спирта, в соответствии со
средним из них в бюджеты 1879/80 года до
1885/86 в том числе уплаченных сумм налога,
при бездействии наименьшим и наибольшим
году цифра, однако, суммы налога дрожжей
спиртовых заводов только наполовину, которые
приходят из прочих зерновых дистилляторов
только к семи вложить в подходе. Смешанные
(дрожжевые и толстые) ликеро - водочные
заводы в этой оценке пропорционально
учитываются налоговые суммы, уплаченные за
каждый из двух видов эксплуатации.

Reichs-Gesetzblatt.

№ 24.

Inhalt: Schaumweinsteuergesetz. S. 155. — Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1902. S. 164. — Bekanntmachung, betreffend die Feststellung des Börsenpreises für Zucker. S. 166.

(Nr. 2863.) Schaumweinsteuergesetz. Vom 9. Mai 1902.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen u.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths
und des Reichstags, was folgt:

1. Gegenstand der Besteuerung.

§. 1.

Schaumwein aus Traubenwein, aus Obst- oder Beerenwein (Fruchtwein)
sowie alle schaumweinähnlichen Getränke unterliegen, sofern sie zum Verbrauch
im Inlande bestimmt sind, einer in die Reichskasse fließenden Verbrauchsabgabe
(Schaumweinsteuer).

Schaumwein im Sinne dieses Gesetzes sind alle der Schaumweinsteuer
unterliegende Getränke.

Schaumwein, welcher nachweislich der Verzollung unterlegen hat, bleibt
von der Abgabe befreit.

2. Höhe der Steuer.

§. 2.

Die Schaumweinsteuer beträgt:

- für Schaumwein, der aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein
hergestellt ist, zehn Pfennig für jede Flasche;
- für anderen Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke fünfzig
Pfennig für jede Flasche.

Für jede halbe Flasche ist die Hälfte und für jede kleinere Flasche ein
Viertel der auf die Flasche entfallenden Steuer zu entrichten.

Als ganze Flaschen werden alle Schaumwein enthaltenden Umschließungen
mit Rauminhalt über 425 bis 850 Kubikcentimeter behandelt; Umschließungen
mit Rauminhalt über 230 bis 425 Kubikcentimeter gelten als halbe Flaschen.

Reichs-Gesetzbl. 1902.

37

Ausgegeben zu Berlin den 15. Mai 1902.

(Nr. 1321.) Gesetz, betreffend die Besteuerung des Tabaks. Vom 16. Juli 1879.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Vom 25. Juli d. J. an ist an Eingangszoll zu erheben von 100 Kilogramm Eingangszoll.

- 1. Tabakblätter, unbeanbeitete und Stengel, auch Tabaksaucen 85 Mark,
- 2. fabrizirter Tabak:
 - a) Cigarren und Cigaretten 270 Mark,
 - b) anderer 180 .

§. 2.

Der innerhalb des Zollgebiets vom 1. April 1880 an erzeugte Tabak Besteuerung bei inländischen Tabak. unterliegt der Besteuerung nach Maßgabe dieses Gesetzes. A. Gewichtsteuer.

Die Steuer beträgt:

- a) für das Jahr 1880 20 Mark,
- b) für das Jahr 1881 30 .
- c) für das Jahr 1882 und folgende ... 45 .

für 100 Kilogramm nach Maßgabe des Gewichts des Tabaks in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande.

In welchen Fällen an Stelle dieser Steuer die Entrichtung einer Abgabe nach Maßgabe des Flächenraums des mit Tabak bepflanzten Grundstücks tritt, ist in den §§. 23 u. ff. bestimmt.

§. 3.

Jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstücks (Tabakpflanzter), Anmeldung der Tabakpflanzungen. auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen anderen anpflanzen oder behandeln läßt, ist verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablaufe des 15. Juli die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden.

§. 4.

Die Angaben (§. 3) werden seitens der Steuerbehörde geprüft, welche dabei von dem Gemeindebeamten zu unterstützen ist. Vermessungskosten dürfen dem Tabakpflanzter hierdurch nicht erwachsen.

§. 5.

Der Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstücks haftet für die Bestimmung des Tabakpflanzers für die Bestimmung des Tabaks zur Verwiegung. Stellung des auf demselben erzeugten Tabaks zur amtlichen Verwiegung. Diese

Закон О налоге на табак от 29. Июнь 1868 года

§ 1 Налоговая Область,

Налоговое Положение

(1) табачные изделия

облагаются налогом на табачные изделия в области налогообложения.

Налоговая территория- территория федеративной республики Германия без территории Бюзингена и без острова Хельголанд.

Налог на табак-это акциз в смысле Налогового



Цели налоговой политики достаточно четко определил в свое время канцлер Германии Отто фон Бисмарк при обсуждении вопроса о введении таможенных пошлин на сельскохозяйственные продукты. В своей речи в рейхстаге 2 мая 1879 г. он изъяснился: "Я бросаю упрек нынешнему состоянию в том, что оно чересчур много требует от прямых налогов и слишком мало – от косвенных, и я добиваюсь того, чтобы отменить прямые налоги, а поступления от них заменить косвенными налогами... Бремя прямых налогов в Пруссии с помощью различных надбавок для провинции, округа, общины достигло, по моему мнению, такого уровня, который не может быть – более терпим".

Закон, касающийся взимания налогов с рейха от 1. Июля 1881 года
I. акции, облигации и долговые обязательства.

§. 4.

Перед тем, как штампованные внутренние ценные бумаги будут размещены для рисования, или если на них будет предложено внести дополнительные депозиты, эмитент должен возместить это соответствующим налоговым органом с указанием числа, рода и номинальной стоимости частей или суммы депозитов, которые должны быть сделаны в соответствии с формой, определяемой бундесратом.

Любой, кто печатает отечественные ценные бумаги, датированные более ранним, чем период вступления в силу настоящего закона, после последнего времени, должен предоставить каждую часть с указанием, из которого видно, что выпуск был произведен после вступления в силу этого закона.

Нарушение этих правил влечет за собой штраф в размере от пятидесяти до пятисот марок.

Reichs-Gesetzblatt.

№ 17.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben. S. 165.

(Nr. 1436.) Gesetz, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben. Vom 1. Juli 1881.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Die in dem anliegenden Tarif bezeichneten Urkunden unterliegen den daselbst bezeichneten Stempelabgaben nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen.

I. Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen.

(Tarifnummer 1 bis 3.)

§. 2.

Die Verpflichtung zur Entrichtung der unter Tarifnummer 1 bis 3 bezeichneten Stempelabgabe wird erfüllt durch Zahlung des Abgabebetrages an eine zuständige Steuerstelle, welche auf dem vorzuliegenden Wertpapiere Reichsstempelmarken zum entsprechenden Betrage zu verwenden oder die Ausdrückung des Stempels zu veranlassen hat.

In welchen Fällen und unter welchen Bedingungen der Verpflichtung zur Besteuerung durch rechtzeitige Verwendung von Stempelmarken ohne amtliche Mitwirkung einer Steuerstelle genügt werden kann, bestimmt der Bundesrath.

§. 3.

Wer Wertpapiere der unter den Tarifnummern 1 bis 3 bezeichneten Art innerhalb des Bundesgebiets ausgiebt, veräußert, verpfändet, oder ein anderes Geschäft unter Lebenden damit macht oder Zahlung darauf leistet, bevor die Ver-

Reichs-Gesetz. 1881.

32

Abgegeben zu Berlin den 8. Juli 1881.

Anlage 4.

Erbschaftssteuergesetz.

Gegenstand der Erbschaftsteuer.

§ 1.

Gegenstand der Erbschaftsteuer ist der Erwerb von Todes wegen.

Als Erwerb von Todes wegen gilt, außer demjenigen, was durch Erbfolge, durch Vermächtnis oder als Pflichtteil erworben wird:

1. ein Erwerb, auf welchen die für Vermächtnisse geltenden Vorschriften des bürgerlichen Rechtes Anwendung finden, sowie dasjenige, was durch eine nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechtes als Verfügung von Todes wegen zu beurteilende Schenkung erworben wird;
2. ein Erwerb, welcher infolge der Vollziehung einer durch Verfügung von Todes wegen angeordneten Auflage oder infolge der Bewirkung einer Leistung, von welcher der Erblasser einen Erwerb von Todes wegen abhängig gemacht hat, oder, sofern der Erwerb der Genehmigung einer Behörde bedarf, infolge der Vollziehung einer Anordnung dieser Behörde erlangt wird.

§ 2.

Als Erwerb von Todes wegen ist außerdem anzusehen:

1. was durch Rechtsgeschäft unter Lebenden mit der Bestimmung zugewendet wird, daß es auf den Pflichtteil angerechnet werden soll;
2. was als Abfindung für einen Erbverzicht (§§ 2346, 2352 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) oder für die Ausschlagung einer Erbschaft oder eines Vermächtnisses gewährt wird.

§ 3.

Als Erwerb von Todes wegen sind ferner anzusehen:

1. was durch den Eintritt eines Lebens- oder Fideikommissfalls erworben wird;
2. Bezüge aus Familienstiftungen, sofern sie infolge Todesfalls an den stiftungsmäßig oder gesetzlich dazu Berufenen gelangen, sowie der Erwerb des Vermögens einer solchen Stiftung, sofern das Vermögen infolge Erlöschens der Stiftung an den stiftungsmäßig oder gesetzlich dazu Berufenen gelangt;
3. Vermögensvorteile, die auf Grund eines von dem Erblasser geschlossenen Vertrags unter Lebenden von einem Dritten mit dem Tode des Erblassers unmittelbar erworben werden;

Закон, касающийся
порядка рейхского
бюджета и погашения
рейхсхульда / Anlage 4.
Закон о налоге на
наследство от 3. Июнь
1906 года
§ 1.
Предметом налога на
наследство является
приобретение смертных
путей.



MATHIAS ERZBERGER +

Декабрь 1919 г. ознаменован крупнейшей налоговой реформой в Германии, разработанной министром финансов Эрцбергером. В итоге в Веймарской республике было создано единое финансовое управление, контролирующее поступление всех видов налогов, независимо от их последующего распределения, оно функционировало вплоть до мая 1945 г.. В ходе финансовой реформы М. Эрцбергера 1919–1920 годов были законодательно закреплены некоторые ключевые положения, развившие принципы налогообложения конституции **1919** года.

Конституция Германской империи ["Веймарскую Конституцию"] от 11. Август 1919

Статья 133

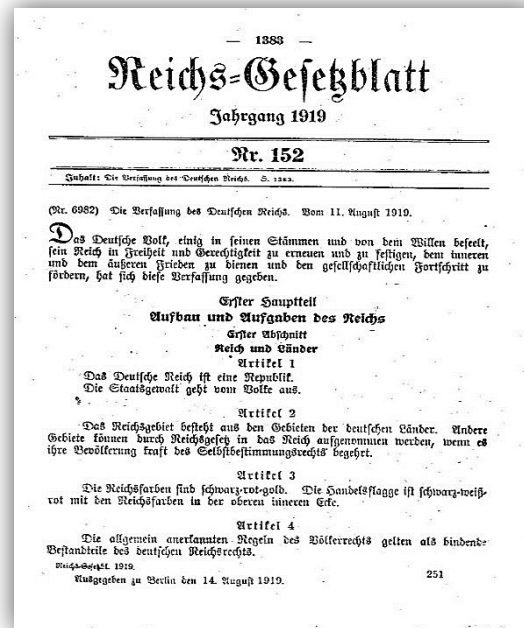
(1) Все граждане обязаны оказывать в соответствии с законом персональные сервисы для государства и муниципалитета.

Статья 109

(1) все немцы равны перед законом. Мужчины и женщины в основном имеют одинаковые гражданские права и обязанности.

Статья 134

(1) все граждане, не имеющие разницы, вносят свой вклад в соответствии с законодательством в соотношении их средств ко всем общественным нагрузкам.





Экономическое развитие послевоенной Германии во многом связано с именем видного экономиста и государственного деятеля, сначала министра хозяйства, а затем канцлера Германии профессора Людвига Эрхарда.

Л. Эрхард признавал весьма справедливыми пожелания граждан и хозяйственных кругов снижать налоговое бремя. Но при этом, подчеркивал он, важны средства достижения этой цели: «Если удастся добиться требуемой мною стабилизации расходов, и развитие производительности будет расти теми же темпами, легко себе представить и вычислить какое снижение налогов окажется возможным. Только таким путем можно добиться настоящего и реалистичного решения угнетающей всех нас налоговой проблемы.»

Основной закон для Федеративной Республики

Германия

II.

Федеральное правительство и штаты

Статья 30

Ответственность за осуществление государственных полномочий и выполнение государственных функций лежит на землях, если этот Основной закон не предусматривает или не разрешает иное.

Статья 31

Федеральное право нарушает государственное право.

X.

Финансы

Статья 109

(1) Федерация и земли независимы в своей бюджетной экономике и независимы друг от друга федеральном и региональном

II.

Федеральное правительство и штаты

Статья 28

(2) Муниципалитетам должно быть гарантировано право регулировать все дела местного сообщества под свою ответственность. Муниципальные объединения также имеют право самоуправления в рамках своих уставных обязанностей в соответствии с законом. Гарантия самоуправления также включает основы финансовой ответственности; Эти принципы включают источник налога, связанный с экономической властью, для муниципалитетов с правом трудоустройства.

Договор между Федеративной Республикой Германия и Германской Демократической Республикой о создании единства Германии

Глава II - Основной закон

Статья 7 Финансовая Конституция

(1) Финансовая конституция Федеративной Республики Германии распространяется на территорию, указанную в статье 3, если иное не предусмотрено настоящим Договором.

Статья 3 вступление в силу Основного закона

С вступления в силу основного закона для Федеративной Республики Германии вступает в федеральном вестнике законов, часть III, подразделение № 100-1, опубликованных в скорректированной редакции, последние изменения по закону от 21. Декабря 1983 Года (BGBl. I стр. 1481), в землях Бранденбург, Мекленбург-передняя Померания, Саксония, Саксония-Ангальт и Тюрингии, а также в части земли Берлин, в котором он до сих пор не рассматривалось, из п. 4 соответствующие Поправки в силу, если в данном договоре не предусмотрено иное.

Danke